

# TK-FANS

## DIE ÜBERZEUGTEN VERWENDER



### **„Das Beste für mich.“**

Für die TK-Fans bedeuten Tiefkühllebensmittel ein Stück Freiheit und Bequemlichkeit.

Aufgrund ihres niedrigen bis mittleren Einkommens sind sie preissensibel, aber keine „Knauserer“ – vor allem, wenn es um Geschmack und Qualität geht.

Das Einkaufserlebnis und das Image der Marke stehen eindeutig im Vordergrund. Sie möchten gerne weniger tierische Produkte essen und zeigen ein eher konservatives Essverhalten: Die am häufigsten konsumierten TK-Warengruppen sind dementsprechend Fleisch, Obst, Pizza, Kuchen und Desserts.

Kochen und Backen sind fester Bestandteil ihres Ernährungsalltags.

Allerdings sollte die Zubereitung nicht zu viel Zeit einnehmen, da sie eher praktisch denken. Zu den TK-Fans zählen Haushalte mit kleinerem Budget und sie gehören der etwas älteren Generation an. Umso wichtiger ist ihnen eine gesunde, abwechslungsreiche Ernährung, die ihnen möglichst viel Energie spendet.

Ihre extrem positive Einstellung zu TK-Produkten schließt auch den Gesundheits- und Umweltaspekt mit ein.

# TK-ANSPRUCHSVOLLE DIE ANSPRUCHSVOLLEN VERWENDER



## „Ein Stück Lebensqualität.“

Durch ihre höhere Bildung und ihr hohes Einkommen legen sie an TK-Lebensmittel hohe Maßstäbe an. Das macht sie äußerst anspruchsvoll bei der Auswahl. Je nach Lebenssituation greift diese Gruppe gerne zu, wenn sie es mal nicht ins Restaurant oder zum Gemüse-/ Bauernmarkt um die Ecke schafft.

Entsprechend frische- und gesundheitsorientiert ist das TK-Einkaufsverhalten: Obst und Beeren für den Smoothie am Morgen, der Gemüsesnack zum Lunch, das asiatische Fertiggericht oder die Bio-Pizza am Abend. Die Tendenz geht eindeutig zur veganen und vegetarischen Ernährung und zum Verzicht auf Zucker. Nachhaltige und regionale Produkte, Bio-Qualität und Tierwohl liegen den TK-Anspruchsvollen besonders am Herzen.

Sie gehören häufig zur Bildungselite der Gesellschaft und haben wenig Zeit. Daher kochen und backen sie nicht gerne. TK-Produkte werden so gerade in punkto Bequemlichkeit und Schnelligkeit äußerst positiv bewertet. Für sie ist TK die moderne, unkomplizierte Art der Ernährung. Und der Preis? Spielt kaum eine Rolle. Viel wichtiger sind Umwelt- und Gesundheitsaspekte und die hohe Qualität der Lebensmittel.

# TK-SKEPTIKER DIE ZÖGERLICHEN VERWENDER



## **„Frische ist Trumpf.“**

Sie lieben das gemeinsame Kochen zu zweit, mit Freunden oder der Familie, und sind grundsätzlich äußerst genussorientiert im Leben. Für sie zählen Frische und Qualität mehr als Arbeiterleichterung oder Zeitersparnis. Der Preis ist daher unwichtig.

Sie haben ein mittleres bis hohes Bildungsniveau und Einkommen. Sie reflektieren, ob TK-Lebensmittel in einer bestimmten Situation für sie wirklich Sinn machen. Grundsätzlich sehen sie keinen großen Vorteil in der Handhabung. Auch hält sich hier hartnäckig das Vorurteil, TK-Produkte wären weniger frisch. Sie haben zwar ein Tiefkühlfach, das jedoch für typische „Notfälle“ ausgestattet ist: Die Aufbackbrötchen fürs Sonntagsfrühstück, die Eiscreme als Zutat fürs Dessert, Fisch und Meeresfrüchte für den spontanen italienischen Abend.

Überhaupt ist das Einkaufsverhalten eher traditionell geprägt. Alles Neue wird erst einmal skeptisch beäugt. Die TK-Skeptiker verweigern sich eben gerne, wenn es um Konsum- und Markenorientierung geht.

# TK-PRAGMATIKER

## DIE PRAGMATISCHEN VERWENDER



### „Hauptsache unkompliziert.“

Die jüngste Gruppe unter den TK-Verwendern. Vor allem junge Familien und Studenten sind bei den TK-Pragmatikern zu finden. Sie sind zwar genussorientiert, wollen jedoch wenig Zeit für die Essenszubereitung aufwenden.

Es gibt schließlich Wichtigeres zu erledigen! TK-Lebensmittel kommen hier gerade recht:

Denn sie unterstützen ihr multioptionales, abwechslungsreiches Leben.

Für sie ist TK vor allem Zeitersparnis, der Gesundheits- und Qualitätsaspekt spielt eine eher untergeordnete Rolle.

Sie verwenden TK-Produkte äußerst pragmatisch: Einfach in den Ofen schieben, fertig.

Ganz oben auf der Einkaufsliste stehen deshalb Pizza, Pommes, Snacks & Co.

Und am Sonntag auch mal Brötchen, Croissants oder Baguette zum Aufbacken.

Und was ist mit der Umwelt, dem Tierwohl, den Zusatzstoffen?

Hier fühlen sich viele noch nicht genügend informiert. Andererseits hält sich das Informationsbedürfnis in Grenzen, es wird nicht im Detail über TK recherchiert.

Wenn, dann nebenbei per Smartphone.

# TK-SPARFÜCHSE

## DIE PREISBEWUSSTEN VERWENDER



### „Alles gut, aber günstig.“

Der erhöhte Rentneranteil ist in dieser Zielgruppe recht ausgeprägt. Und als Rentner mit niedrigem bis mittlerem Einkommen achtet man zuerst auf den Preis. Der Einkauf wird entsprechend geplant, Angebote genau unter die Lupe genommen. Auf der Einkaufsliste stehen deshalb hauptsächlich Lebensmittel, die günstig bzw. im Preis reduziert sind. Dann wird auch gerne mal auf Vorrat gekauft. Vor allem beim Discounter oder Supermarkt um die Ecke.

In der TK-Abteilung greifen die preisbewussten Verwender am liebsten zu Fleisch, Fisch, Fertiggerichten und Gemüse. Überdurchschnittlich hoch ist auch der Verwendung von Kuchen und Desserts.

Grundsätzlich haben TK-Sparfüchse eine neutrale Einstellung zu TK – weder der Gesundheits-, noch der Umweltaspekt spielen eine große Rolle. Für sie ist es eher relevant, dass sich TK-Produkte einfach zubereiten lassen und wenig zeitaufwändig sind. Zudem lieben sie die Vielfalt und kaufen alles, was ihnen schmeckt. Doch, wenn sie sich wirklich etwas wünschen dürften, dann wären es, ihrem Naturell entsprechend, noch mehr günstige Produkte.